

JAHRESBERICHT 2021

GEMEINWESENARBEIT
Integration aktiv
Quartiersmanagement

JUGENDARBEIT
Jugendzentrum Saftladen
Mobile Jugendarbeit
Jugendtreff Ein-Stein

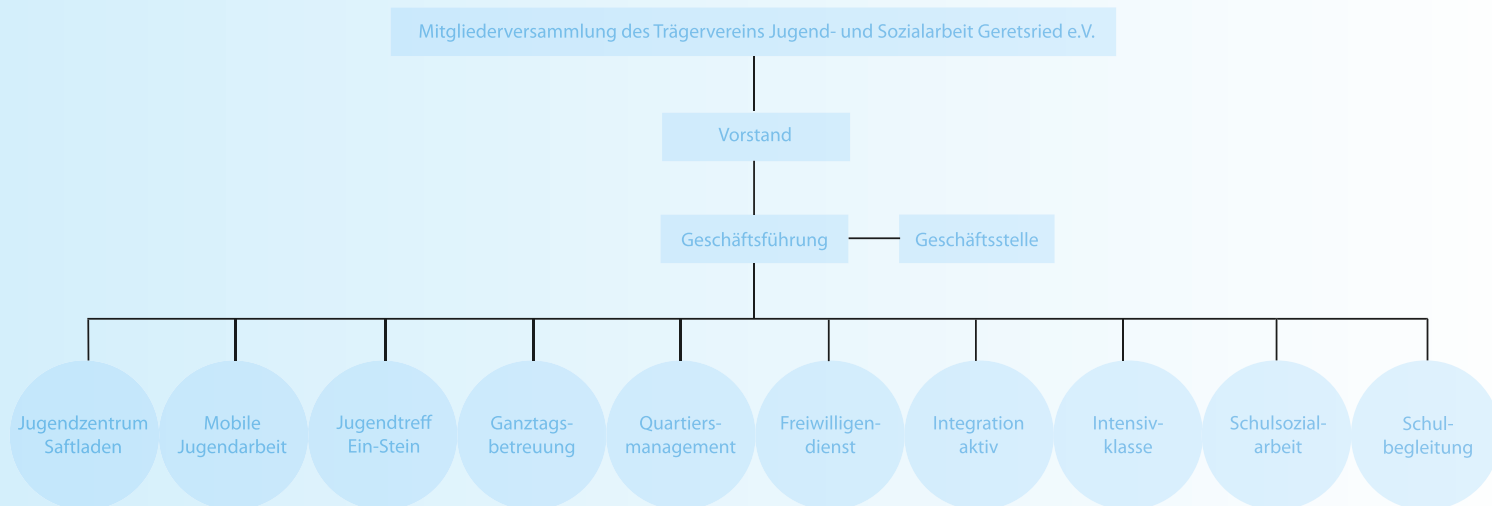
ANGEBOTE AN SCHULEN
Offener Ganzttag
Gebundener Ganzttag
Freiwilligendienst
Intensivklasse
Schulsozialarbeit
Schulbegleitung



40 Jahre
Trägerverein
Jugend- und Sozialarbeit
Geretsried

... FÜR DICH UND DEINE STADT!

WIR SIND DER TRÄGERVEREIN



Gedruckt auf
100 % Recyclingpapier

IMPRESSUM:

Herausgeber:

Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V.
Rudi Mühlhans, Geschäftsführer und Kerstin Halba, Vorstandsvorsitzende

Redaktion:

Angela Heim und Rudi Mühlhans

Bildnachweise:

Fotos, soweit nicht gekennzeichnet, stammen aus Beständen des Trägervereins. Alle Mitarbeitenden sind mit Stand und Einsatz zum 31.12. abgebildet und vorwiegend auf Teilzeit angestellt.



INHALT

▶ VORWORT UND GRUSSWÖRTE	4 - 5
▶ DER VORSTAND UND SEINE MITGLIEDER	6 - 7
▶ GESCHÄFTSSTELLE	8 - 9
▶ JUGENDZENTRUM SAFTLADEN	10 - 11
▶ MOBILE JUGENDARBEIT	12 - 13
▶ JUGENDTREFF EIN-STEIN	14 - 15
▶ ANGEBOTE AN SCHULEN	16 - 19
▶ QUARTIERSMANAGEMENT	20 - 23
▶ INTEGRATION AKTIV	24 - 25
▶ SCHULSOZIALARBEIT	26 - 27
▶ FREIWILLIGENDIENST UND EHRENAMT	28 - 29
▶ EIN HERZLICHES DANKESCHÖN	30 - 31



Das Team des TVJA



Die Teilnehmenden des Fotowettbewerbs

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES TRÄGERVEREINS JUGEND- UND SOZIALARBEIT GERETSRIED,

wer hätte gedacht, dass nicht nur 2020, sondern auch 2021 ein Corona-Jahr werden würde? Wer hätte gedacht, dass wir die Feier unseres 40. Geburtstags in das Jahr 2022 verlegen müssen? Wer hätte gedacht, dass wir als anerkannter Träger der Jugendhilfe jemals Kurzarbeit beantragen werden, um einerseits die Mitarbeitenden, andererseits aber auch die kommunalen Finanzen zu entlasten? Wer hätte gedacht, dass wir massiv dafür kämpfen müssen, dass Kinder und Jugendliche zu ihrem Recht auf Teilhabe kommen?

Wir haben das Jahr 2021 gemeistert, so wie wir auch alle Jahre zuvor gemeistert haben. Aber es war, das geben wir ganz offen zu, das zweite Jahr hintereinander unter Pandemiebedingungen, sehr anstrengend. Vorstandssitzungen in digitaler Form, unklare Rahmenbedingungen für die Arbeit in den diversen Arbeitsfeldern, zähe Prozesse an einigen Stellen haben Kraft gekostet. Wir wären aber nicht der TVJA, wenn wir uns davon hätten unterkriegen lassen.

Auch in 2021 wurde viel Positives geschaffen und Wichtiges auf den Weg gebracht. Mit der Verantwortungsübernahme für Schulbegleitungen kam ein weiterer Baustein im vielfältigen Angebot des Vereins hinzu. Es ist schon sehr beachtlich, wie in kürzester Zeit ein neuer Bereich mit hoher fachlicher Kompetenz aufgebaut wurde und wie viele engagierte und motivierte Mitarbeitende dafür gewonnen werden konnten (s. S.18).

Das unerwartete Ende der Deutschklasse erforderte personelle Veränderungen. Dank der Flexibilität der Beschäftigten konnte in der Folge endlich die Geschäftsführung in erforderlichem Maß umgestaltet werden, so dass unser Verein zukunftsfähig ist. Wir blicken mit Zuversicht nach vorne und wünschen Ihnen viel Freude beim Blick zurück!

Ihre

Kerstin Halba, Vorsitzende

KERSTIN HALBA (HIER MIT JOSCHI), seit 2014 Vorsitzende des TVJA





MICHAEL MÜLLER, 1. Bürgermeister der Stadt Geretsried

LIEBE MITGLIEDER, FREUNDE UND FÖRDERER DES TRÄGERVEREINS,

seit nunmehr 40 Jahren gibt es den Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V.. Ziel des Vereins ist es, unsere Stadt als attraktiven Lebensort zu gestalten. Bei zahlreichen Veranstaltungen und Angeboten wird den Bedarfen unserer Kinder und Jugendlichen begegnet. Besonders in einer Zeit, die von Distanz und Abstand geprägt ist, spielen zwischenmenschliche Kontakte eine große Rolle.

Junge Menschen schätzen es, einen Rückzugsort wie das Jugendzentrum Saftladen und den Jugendtreff Ein-Stein zu haben. Hier fühlen sie sich an- und ernstgenommen. Die Mitarbeiter*innen haben stets ein offenes Ohr, unterstützen und arbeiten partizipativ. So lernen die Heranwachsenden Verantwortung zu übernehmen.

Neben der Förderung der Jugend leistet der Trägerverein mit der Koordinationsstelle Integration aktiv einen wichtigen Beitrag zur Teilhabe und Einbindung von Menschen mit Migrationshintergrund. Interkulturelle Angebote sowie kleinere Aktionen bilden hier zurecht großartige Erfolge. Auch die Aktivitäten, die vom Quartiersmanagement zur Stärkung der Nachbarschaft, Anregung der Familienfreundlichkeit und Verbesserung von Chancengleichheit sowie Teilhabe durchgeführt wurden, gilt es hervorzuheben.

Im Namen des Stadtrates und unserer Stadt als Ganzem möchte ich allen Beteiligten danken. Ich wünsche Ihnen auch für Ihre künftige Arbeit viel Erfolg, Kraft und Freude.

Ihr

Michael Müller, 1. Bürgermeister der Stadt Geretsried

ZUR 40. JAHRFEIER DES TRÄGERVEREINS JUGEND- UND SOZIALARBEIT GERETSRIED

Wer hätte das gedacht, dass ein „Saftladen“ sich so entwickelt, mit den Aufgaben wächst und sich in der Jugend- und Sozialarbeit in der Stadt Geretsried engagiert.

Erstaunlich, wie der Trägerverein mittlerweile arbeitet, mit seiner Jugendarbeit erwachsen und erfahren geworden ist, aber jung und engagiert auch die Erwachsenenbetreuung in der größten Stadt im Landkreis mitgestaltet.

Hierzu trägt auch die Erweiterung um das Quartiersmanagement und Integration Aktiv mit ihrer Arbeit in den einzelnen Ortsteilen bei. Das Engagement der Sozialpädagog*innen ist mit ihren Aufgaben gewachsen und hat einen sehr guten Stand erreicht. Dies kann ich auch im Ortsteil Stein bei den Aktivitäten/Veranstaltungen erleben. Erfreut war ich über die Mitwirkung von Integration Aktiv bei unseren Aktivitäten zum Thema „Heimat. Gesucht, geliebt, verloren.“ im Kloster Beuerberg 2019. Die Arbeit des Trägervereins Jugend- und Sozialarbeit ist einfach anders, also typisch Geretsried.

Ihr

Georg Hodolitsch

Gründungsmitglied der Trachtengruppe der Deutschen aus Ungarn und des Trägervereins,

jetzt Vorstand der Landsmannschaft der Deutschen aus Ungarn in Bayern e.V., Geretsried

GEORG HODOLITSCH, Vorstand der LDU

DER VORSTAND

KERSTIN HALBA VORSITZENDE

Engagement ist keine Frage des Alters, denn jeder kann sein Umfeld, also seine Stadt, gestalten -ob als Jugendrat, Stadtrat, in Vereinen oder einfach in Projekten. Es macht Spaß mitzumachen!



CHRISTIAN EICHIN STELLV. VORSITZENDER

Mit den Angeboten der Jugendarbeit in Geretsried erwachsen geworden möchte ich nun als Familienvater und Sozialpädagoge etwas zurückgeben. Aktiv den Sozialraum mitgestalten -insbesondere für die jüngere Generation, liegt mir am Herzen!



THOMAS HOLZER SCHATZMEISTER

Seit 2017 übe ich das Amt des Schatzmeisters beim Trägerverein aus. Damit bewege ich etwas Positives für die Jugendlichen in Geretsried. Sie sind unsere Zukunft.



SABINE LORENZ SCHRIFTFÜHRERIN

Als Stadt- und Kreisrätin ist mir eine gute Zukunft der Kinder und Jugendlichen sehr wichtig. Deshalb will ich mich weiter für soziale Projekte in der Stadt und im Landkreis einsetzen.



FELIX LEIPOLD JUGENDREFERENT

Als Jugendreferent des Stadtrates bin ich nun seit Mai 2020 im Vorstand mit dabei. Mit einigen Angeboten des TVJAs hatte ich in meiner Jugend selbst zu tun - und jetzt darf ich helfen, diese weiter zu entwickeln und im Vorstand zu gestalten.



UNSERE MITGLIEDER UND DEREN DELEGIERTE



Arbeit für Jugend!
HILDEGARD PFAFF-HOFMOGEL

Stadt Geretsried
FELIX LEIPOLD

EVANGELISCHE JUGEND Geretsried
KERSTIN BEIER

DLRG
GERETSRIED
ANDREAS MEINERT

FOTOCLUB GERETSRIED
PIA MIHAILOWITSCH

ELFRIEDE WILFLING

KJR
SABINE GRASBERGER

AWKE BÄUML UND FLORIAN SCHÜBERT

KERSTIN HALBA

ANGELIKA SCHMIDBAUER

MANUELA BECKER

INITIATIVGRUPPE JUGENDZENTRUM GERETSRIED E.V.
SUZAN JARRAR, ROBERT TRÄGER, THOMAS GÄRTNER, CHRISTIAN EICHN

FREUNDE PSYCHISCH BEHINDERTER E.V.
SABINE LORENZ

CHRISTIAN LOTZ

SEBASTIAN DORN

INGE KNOBLOCH

THOMAS HOLZER

ULLA KÖHLER



EIN JAHR AUF 32 SEITEN...

... ZU BRINGEN, DAS IST EIGENTLICH EINE UNERFÜLLBARE AUFGABE, JEDES JAHR WIEDER. IM VORLIEGENDEN JAHRESBERICHT GEBEN WIR IHNEN EINEN KNAPPEN ÜBERBLICK, WAS BEI UNS „GELAUFEN“ IST. ER WIRD IN GEMEINSCHAFTLICHER ARBEIT ERSTELLT, ALLE BETEILIGTEN MITARBEITENDEN ENTSCHEIDEN SELBST, WAS IHNEN DARSTELLENSWERT ERSCHEINT. MANCHE THEMEN GILT ES AUF DIESER SEITE IN DEN BLICK ZU NEHMEN, V.A. JENE, DIE DEN GESAMTEN TVJA BETREFFEN:

Jedes Jahr geben wir uns ein Schwerpunktthema. 2021 lautete es **„Tabu – Themen, über die man nicht spricht“** und die Bandbreite dazu ist selbst in unserer scheinbar aufgeklärten Welt sehr groß: ganz gleich, ob es um Sucht oder Sexualität, um Geld oder Gesundheit, um psychische Belastung in der Jugendphase oder um das Leben im Alter geht, vieles davon unterliegt Tabus und es ist sinnvoll, diese Themen ans Licht zu bringen.

Besondere Beachtung fand unsere Befragung von jungen Menschen unter dem Motto „Meine Stimme zu Corona“. Die 323 Teilnehmenden machten deutlich, wie negativ sich die gültigen Maßnahmen auf das Leben auswirken.

Gerade junge Menschen mit Migrationshintergrund leiden sehr und bei sehr vielen war ein deutlicher Anstieg des Medienkonsums feststellbar.

Um trotz Beschränkungen mit den Menschen arbeiten zu können...

...waren unter den gegebenen Bedingungen kreative Lösungen gefragt: kontaktlose Ostereiersuche in den Quartieren, telefonische Beratungen in der Schulsozialarbeit, individuelle Unterstützung in der Ganztagsbetreuung und ab Ende November tägliches Lagerfeuer an den Jugendhäusern, damit niemand ganz gesperrt blieb, waren einige Angebote im Jahr 2021. Dass auch 2021 letztlich ein erfolgreiches Jahr war, liegt vor allem daran, dass im TVJA mittlerweile 36 Menschen in unterschiedlichen Aufgabenbereichen und den verschiedensten Beschäftigungsverhältnissen zusammenarbeiten. Sie alle sorgen dafür, dass das, was rechtlich zulässig war, umgesetzt wurde. Wir sind sehr froh, dass wir für frei gewordene Stellen, ebenso wie für neue Tätigkeitsfelder, die erforderlichen Mitarbeiter*innen gewinnen konnten und alle Aufgaben, die sich uns im Sozialraum stellen, so gut bewältigen können!



Geschäftsstelle TVJA --- Ansprechpartner: Rudi Mühlhans
Adalbert-Stifter-Straße 15 --- 82538 Geretsried
Tel.: 08171 / 90208 --- gf@jugendarbeit-geretsried.de
www.jugendarbeit-geretsried.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Donnerstag
von 8:30 bis 13:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr
Dienstag von 8:30 bis 13:00 Uhr
Persönliche Termine auch gerne nach Vereinbarung.

UNSERE GESELLSCHAFT IST BUNT UND VIELFÄLTIG, UNSERE ARBEITSWELT IST DAS AUCH!

Deshalb hat der TVJA die Urkunde zum Beitritt in die „**Charta der Vielfalt**“ unterzeichnet und stadtwweit Unternehmen, Institutionen und Vereine aufgerufen, es gleichzutun. Mit seiner Unterzeichnung der Charta der Vielfalt verpflichtet sich der TVJA dazu, die Vielfalt in der Organisationskultur und in den Personalprozessen wertzuschätzen und dadurch entstehende Potenziale zu nutzen und anzuerkennen.

Sie wollen es uns gleichtun? Mehr Infos zur Initiative und zum Beitritt gibt es hier: <https://www.charta-der-vielfalt.de/>

oder QR-Code:



Die Young-Music-Night kam richtig gut an bei den Jugendlichen.



Die Stimmen der Jugend
Zur U18-Bundestagswahl tourt ein Bus durch den Landkreis



TORSTEN BENZ

ELSA KODEDA

PATRICK SCHMOOK

ELKE WALDHERR-STENUE

JAKOB ARENDT

NATASCHA SIEBERT

SAFTLADEN

EIN TURBULENTES JAHR

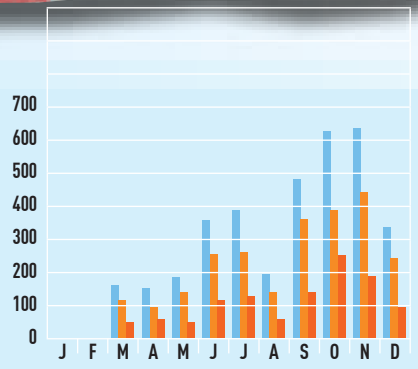
SCHAFFE, SCHAFFE, HÄUSLE RENOVIEREN

Noch zu Jahresbeginn bot der Saftladen lediglich eine Begegnungsstätte für Jugendliche im virtuellen Raum. Der Saftladen musste geschlossen bleiben. Mit der Wiedereröffnung im März wehte ein frischer Wind im Haus. Dieser Wind wehte einige Dinge umher und positionierte sie neu. Während gleichzeitig einige Räume frisch renoviert wurden, wodurch der Saftladen zum Teil ein neues Aussehen bekam, eröffneten sich auch neue Räume.

Die jugendlichen Besuchenden des Saftladens beteiligten sich mit großer Freude bei der Neugestaltung ihres Hauses und setzten viele ihrer Ideen mit um. Der frühere Radoraum wird zum Chillraum, der Filmraum mutiert zum Partyraum und die Aula gestaltet sich mehr und mehr zu einem großen Bistrobereich mit der Theke als Mittelpunkt und Bistrotischen zum Genießen von Speisen und Getränken, sowie zum Spielen von Gesellschaftsspielen.



STATISTIK 2021

- BESUCHER*INNEN
- GESAMT
- MÄNNLICH
- WEIBLICH





Jugendzentrum Saftladen --- Ansprechpartner: Torsten Benz
Adalbert-Stifter-Straße 15 --- 82538 Geretsried
Tel.: 08171/51192 --- saftladen@jugendarbeit-geretsried.de

 Jugendzentrum Saftladen
 jugendzentrumsaftladen

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Samstag von 15:30 bis 21:00 Uhr
Freitag von 15:30 bis 21:30 Uhr



Die Teilnehmer*innen des Mitbestimmerwochenendes

KOMMEN UND GEHEN – UND BLEIBEN

Im Saftladen sah man im letzten Jahr einige Gesichter zum vorerst letzten Mal, einige nur noch sporadisch und viele neue Gesichter. Bei den Mitarbeitenden war dies der Fall, aber auch vor allem bei den Jugendlichen. Einige Stammbesucher*innen sind immer noch präsent und heißen neue Besucher*innen herzlich willkommen und begleiten sie ein Stück. An gemeinsamen Veranstaltungen und Aktionen wirken die „Alten“ und die „Jungen“ gemeinsam im harmonischen Miteinander.

Auch im Mitbestimmungskreis zeigte sich diese gute Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Altersgruppen. Jugendliche im Alter von 11 bis 22 Jahren bildeten Arbeitsgruppen zur gemeinsamen Gestaltung ihres Jugendzentrums. Insgesamt zählte der Saftladen im letzten Jahr 3.450 Besucher*innen an 139 Öffnungstagen - wobei an manchen Tagen die Jugendlichen kurz vorbei kommen, „Hallo“ sagen und wieder weiter ziehen, sich an anderen Tagen aber auch weit vor der Öffnungszeit bereits auf dem Gelände aufhalten und am späten Abend gar nicht mehr gehen wollen.

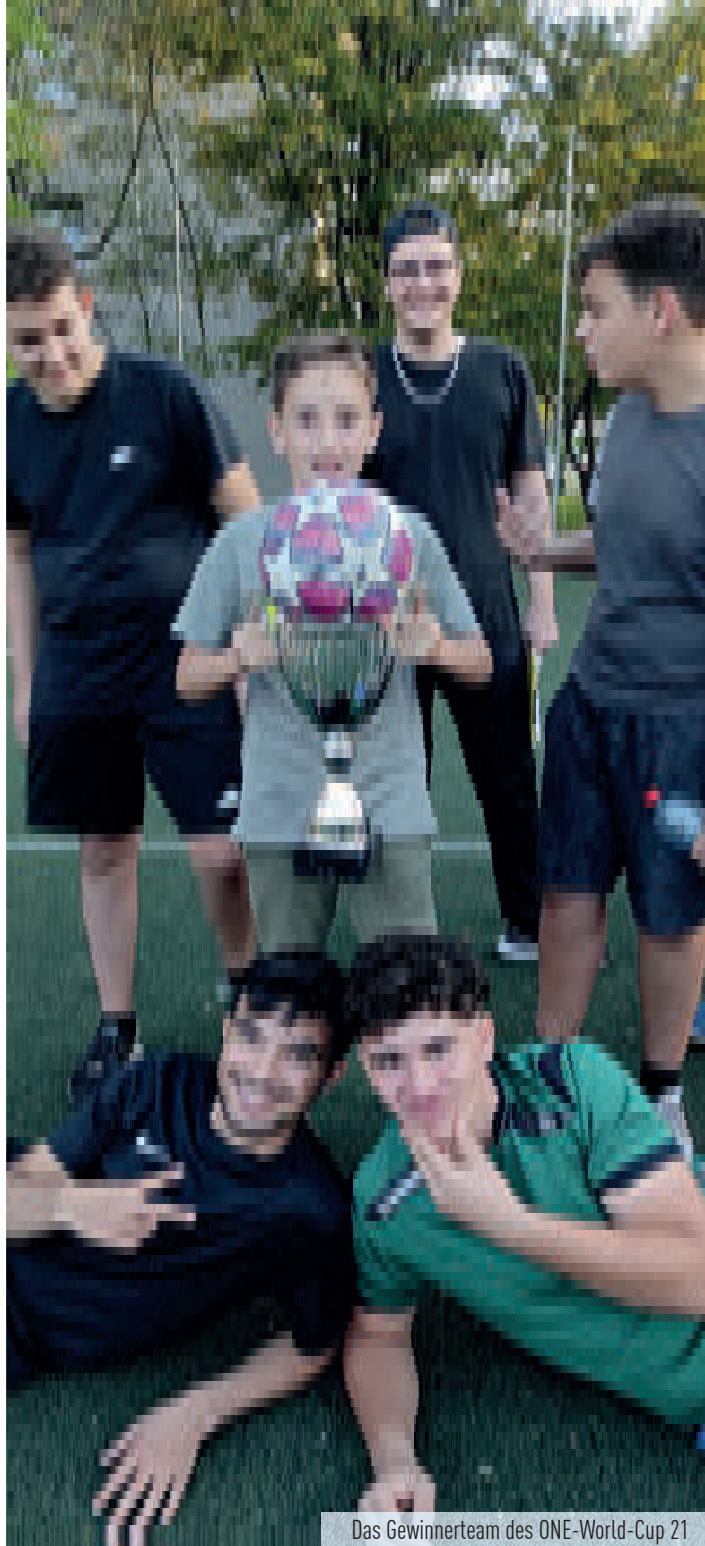
JumP – JUGEND MACHT POLITIK

Dass Jugendliche immer weniger an Politik interessiert seien oder unpolitisch sind, ist ein Mythos, der im Jahr 2021 auch im Saftladen widerlegt wurde. Zumindest wenn es darum geht, sich

direkt zu beteiligen. Die Besucher*innen des Saftladens beobachteten gespannt die Bundtagswahlen, wobei sie sogar die Möglichkeit bekamen, im eigenen Haus Jungpolitiker*innen einiger Parteien persönlich zu befragen und anzuhören. Noch gespannter waren sie allerdings auf die Neubesetzung des Geretsrieder Jugendrates. **Zur Freude einiger Stammbesucher*innen wurden zwei Jugendliche „aus den eigenen Reihen“ in den Jugendrat gewählt.** Dort vertreten sie nun die Wünsche und Interessen der Gleichaltrigen und sind stolz, Teil von etwas Größerem zu sein. Nicht zu vernachlässigen ist auch das Thema Mitbestimmung im Saftladen. Hier engagieren sich die Jugendlichen mit sehr großem Interesse. Wenn es um politische Haltungen und Statements geht, halten sich die Jugendlichen nicht zurück, sondern zeigen jederzeit Flagge.



Bei der Polit(o)ur stellten sich die Politiker*innen den Fragen der Jugendlichen.



Das Gewinnerteam des ONE-World-Cup 21



PATRICK SCHMOOCK

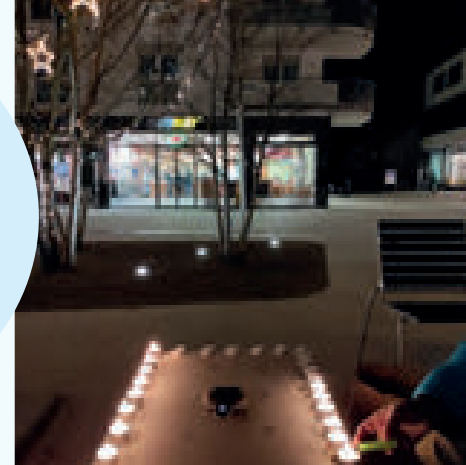
MJA

DER KONTAKT ZU DEN JUGENDLICHEN KONNTE AUSGEBAUT WERDEN!

ERFOLGREICHE BEZIEHUNGSARBEIT

Das Jahr 2021 war für die Mobile Jugendarbeit ein sehr erfolgreiches Jahr. **Durch gezieltes Aufsuchen von Jugendlichen an ihren selbst gewählten Treffpunkten im öffentlichen Raum von Geretsried konnten viele neue Beziehungen zu Jugendlichen aufgebaut werden.**

So hat sich der Bekanntheitsgrad der Mobilien Jugendarbeit weiter gesteigert. Auch der Kontakt zu bereits erreichten Jugendlichen hat sich verfestigt. Es konnten Einzelpersonen über eine vertrauensvolle Beziehung gezielt und alltagsnah bei ihren individuellen Problemstellungen beraten und unterstützt werden. Zudem wurden attraktive cliquen- und gruppenbezogene Angebote mit den Jugendlichen entwickelt.



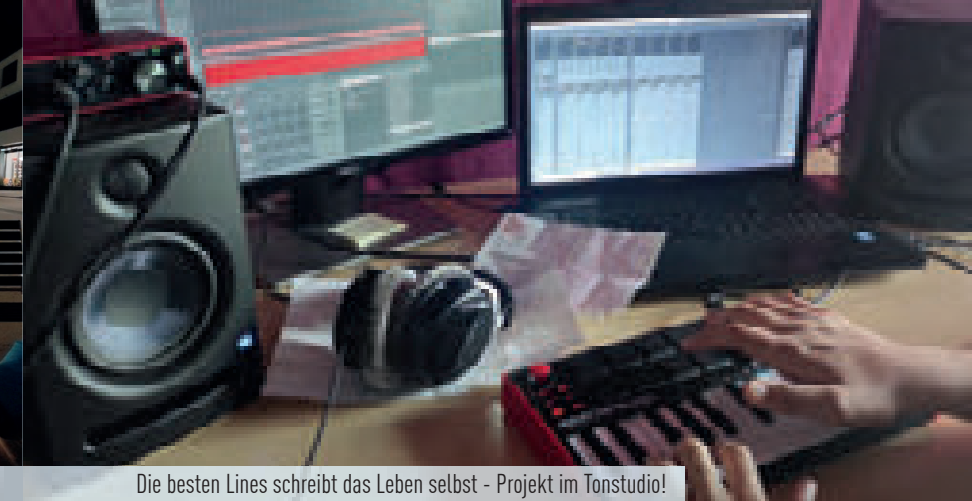
Der Karl-Lederer-Platz zieht junge Leute an.



Mobile Jugendarbeit --- Ansprechpartner: Patrick Schmook
Tel.: 0157 / 37169147

mja@jugendarbeit-geretsried.de

 Mobile Jugendarbeit Geretsried
 [mja_geretsried](https://www.instagram.com/mja_geretsried)



Die besten Lines schreibt das Leben selbst - Projekt im Tonstudio!

ZUGANG DURCH MUSIKPROJEKTE

Ein cliquenbezogenes Angebot liegt darin, mit Jugendlichen im Tonstudio des Saftladens eigene Hip-Hop-Songs aufzunehmen. Die Jugendlichen verarbeiten häufig Schwierigkeiten ihres Lebens über ihre Rap-Texte.

Das Medium Musik hat sich dabei als ein spannender Zugang zur Lebenswelt der Jugendlichen erwiesen. Einige Jugendliche haben über dieses Angebot das Potenzial des Jugendzentrums erkannt und gehören mittlerweile zur Stammesbesucherschaft des Saftladens.

SOZIALKOMPETENZ DURCH SPORTANGEBOTE

Der ONE-World-Cup 21, ein offenes und niederschwelliges Fußballturnier, gehört zu den Highlights der Mobilien Jugendarbeit des vergangenen Jahres. Am 02.10.2021 kamen vier Fußball-Teams auf dem Bolzplatz des Jugendtreffs Ein-Stein zusammen, um sich unter den Schwerpunkten **Begegnung, Respekt und Fairplay** im Fußballspiel zu messen. Hinter uns liegt ein spannendes und zugleich harmonisches Fußballturnier. Die Projektziele, die vor allem die Förderung des Sozialverhaltens in den Blick nahmen, wurden gut erreicht.



Sport ist ein gutes Medium, um mit Jugendlichen in Kontakt zu kommen.



Hofflohmart belebt Stein

Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit freut sich über tolle Besucher*innen

TEAM



INDIRA HAUNSCHILD



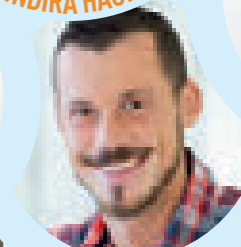
MOHAMAD ABDULLAH



MARTIN BURNER



IRINA PFAFENROD



ANDI DEISER

EIN-STEIN

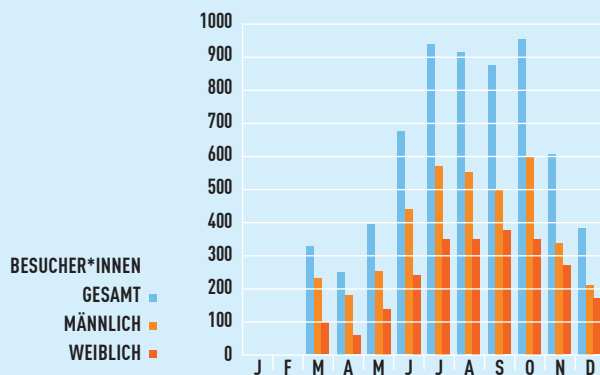
BETTER TOGETHER

...DENN ZUSAMMENHALT MACHT UNS STARK. SO SPÜREN UND VERMITTELN WIR AUCH IM JAHR 2021 TROTZ VIELER HÖHEN UND TIEFEN EINEN ENGEN ZUSAMMENHALT UND EIN VERTRAUTES MITEINANDER ZWISCHEN KINDERN, JUGENDLICHEN UND PÄDAGOG*INNEN, WELCHER ES ERMÖGLICHT, KRISEN ZU MEISTERN, VERSTÄNDNISVOLL UND NEUGIERIG IN KONTAKT ZU BLEIBEN UND AN JEDER BEGEGNUNG, AN JEDER AKTION, AN JEDEM FEST FREUDE ZU VERSPRÜHEN.

Im offenen Betrieb konnten dieses Jahr an 169 Öffnungstagen insgesamt 5.885 Besucher*innen begrüßt werden. Der Mädchenanteil lag bei rund 33 Prozent.

An unseren Öffnungstagen erfreuten sich die Kids an den Räumlichkeiten und dem weitläufigen Freigelände des Ein-Stein, welche zu Spiel, Sport und Spaß einladen, aber auch Raum für Begegnung, vertrauensvolle Gespräche und interessante Bildungsangebote boten. **Das Wissen um einen Ort zum "Sein", mit eigenen Bedürfnissen gehört zu werden und eigene Stärken einbringen und sich ausprobieren zu können, ist für die Jugendlichen unheimlich wichtig.** Dies zeigt sich durch regen Besuch, Teilnahme an vielfältigen Angeboten und im Austausch, sowie in Zeiten, in denen dieser Treffpunkt nicht zur allgemeinen Verfügung steht, aber sehr vermisst wird.

STATISTIK 2021



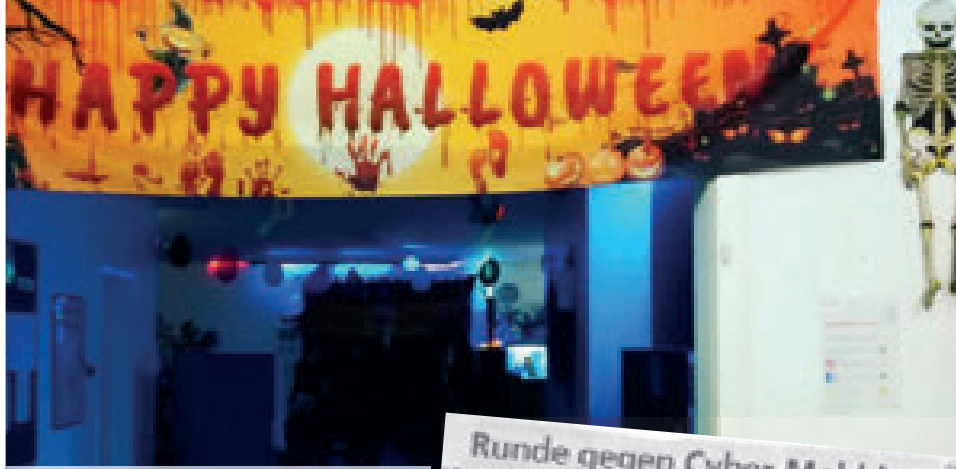


Jugendtreff Ein-Stein --- Ansprechpartnerin: Indira Haunschild
Steiner Ring 22a --- 82538 Geretsried
Tel.: 08171 / 9978088 --- ein-stein@jugendarbeit-geretsried.de

 Jugendtreff Ein-Stein
 jugendtreff_einstein

Öffnungszeiten:

Dienstag: besondere Angebote
Mittwoch und Donnerstag von 16:30 bis 21:00 Uhr
Freitag und Samstag von 15:30 bis 22:00 Uhr



Zu Halloween war gruseln angesagt!

Runde gegen Cyber-Mobbing
Virtuelle Schützejagd des Trügervereins endet am Sonntag

FÜR EINEN GESUNDEN PLANETEN

#NaturschutzBeginntMitDir

Wir bestimmen die Umwelt von morgen. Da uns allen und besonders den jungen Menschen diese wichtig ist, wollen sie mithelfen, diese zu schützen. Das Projekt #NaturschutzBeginntMitDir beschäftigte sich mit genau diesem Thema, wie jede*r Einzelne von uns beim Naturschutz mithelfen kann. So wurden einige Aktionen zur Sensibilisierung hinsichtlich der Thematik angeboten. Darunter gab es beispielsweise gemeinsame Müllsammelaktionen und eine Foto-Challenge, in welcher die Kinder und Jugendlichen versuchten, sich dem Thema in Form von Fotografie zu nähern und aktuelle Problematiken sowie Lösungsideen zu verdeutlichen.

SO FEIERT (EIN-)STEIN PARTY

Feiern, Spiel und Spaß – hier geben die Steiner Kids richtig Gas! :-)) Vom EM-Fieber gepackt, wurden in dieser Zeit gemeinsam die spannenden Fußballturniere geschaut und Inspirationen für eigene Tischkicker- und Fußballturniere gesammelt. Beim legendären One-World-Cup räumten die (Ein-)Steiner Jungs sogar den Siegerpokal ab und wurden bejubelt und gefeiert. Aber auch nach der EM war mit lustiger Feierei noch nicht

Schluss. Beim Spielefest konnten sich die Kids an verschiedenen Stationen im Stadtteil ausprobieren und zugleich ihren Wohnort nochmal aus anderer Perspektive erkunden. Das Stadtteilfest ermöglichte ein heiteres Zusammensein von Groß und Klein, wofür viele fleißig mithalfen, um das Fest für alle wunderbar zu gestalten. Die Kinder und Jugendlichen halfen unter anderem beim Aufbau, Backen und Verkaufen. An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an all die fleißigen Helferlein!

Schaurig wurde es bei der diesjährigen Halloweenparty im Ein-Stein...

Grußelig dekorierte Räume, lodern des Lagerfeuer mit Stockbrot, ein düsteres Werwolfzimmer, ein wildes Buffet und aufregende Schminkideen luden ein zum gemeinsamen Lustigsein und erfreuten eine Vielzahl an Besucher*innen – viele davon mit coolen Kostümen.

Einen runden Abschluss des aufregenden Jahres bildete unser Jahresabschlussfest, welches in diesem Jahr draußen stattfand. Geboten war ein leuchtendes Lagerfeuer mit selbst einstudierten Taneinlagen einiger Kids, welche Groß und Klein erfreuten und den Ein oder die Andere zum Mittanzen animierten. Zur Stärkung gab es Eintopf, Plätzchen, Stockbrot und Kinderpunsch. Was für ein schöner Jahresabschluss!

ANGEBOTE AN SCHULEN

- GEBUNDENER GANZTAG
- OFFENER GANZTAG
- DEUTSCHKLASSE
- INTENSIVKLASSE
- SCHULBEGLEITUNG

DER TRÄGERVEREIN ARBEITET IM BEREICH DER OFFENEN UND GEBUNDENEN GANZTAGESBETREUUNG SEHR ENG MIT DER MITTELSCHULE GERETSRIED ZUSAMMEN. ER UNTERSTÜTZT ABER AUCH IN DEN ÖRTLICHEN GRUNDSCHULEN SOWIE DER REALSCHULE DURCH FSJ-LEISTENDE. INDIVIDUELL UND BEDARFSBEDINGT UNTERSTÜTZT DER VEREIN SEIT DIESEM SCHULJAHR MITTELS SCHULBEGLEITUNGEN SCHULEN IM SOZIALRAUM MITTE.

OFFENER GANZTAG

Der offene Ganzttag orientiert sich im Gegensatz zum gebundenen Ganzttag an der „Halbtagesstruktur“ und bietet für die Schüler*innen und deren Eltern eine freiwillige und flexibel angepasste Betreuung und Unterstützung am Nachmittag. Nach einem gemeinsamen Mittagessen werden die Schüler*innen bei den Hausaufgaben betreut, im Anschluss gibt es coole Aktionen

Freude am Lernen inklusive

Der Trägerverein (ogsv) und Caritasverband in Oberallgäu engagiert sich in der Schullaufbahn. „Jugendliche gehören in jede Klasse eine „Lehrkraft“ – damit wird sich alle Beteiligten freuen.“

Auch in der OGS brauchen die Schüler*innen mal eine Pause!